

Schreibimpuls »Theater«
von Doris Hönig auf Instagram
18.08.2021, Wien

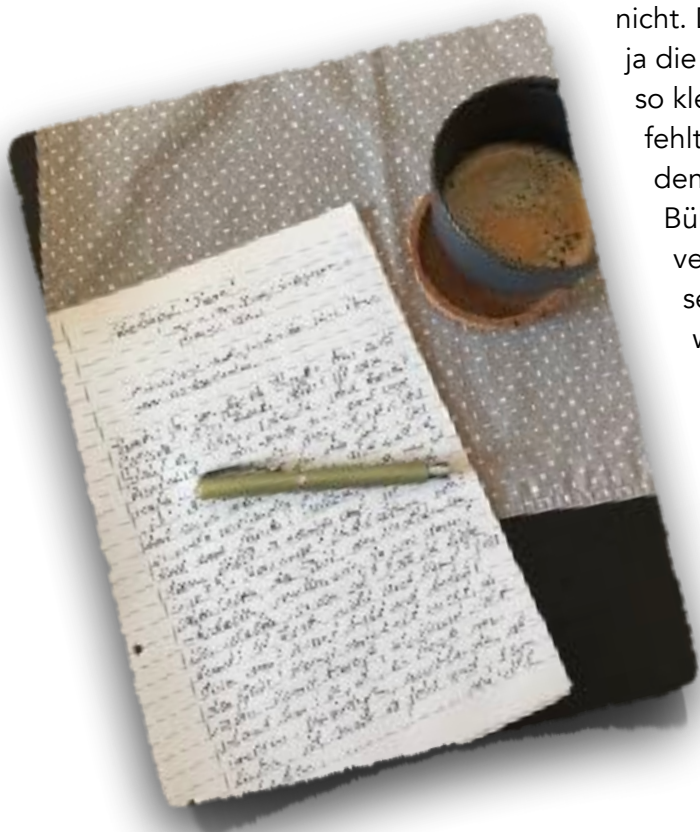


#Schreibimpuls / kreatives Schreiben:
10 min (und mehr) ohne Pause, ohne nachzudenken oder auszubessern

Hier abgetippt:

Theater! Ja, was für ein Theater. Mein erster Gedanke. Alles Theater. Alles? Oft schon, scheint es. Schein. Scheinbar, auch Theater? Theatralisch ... das wurde mir mal vorgeworfen, ich wäre das. Nein, ich wäre das »zu«. Zu theatralisch für den Job ... Das hat mich verletzt damals, auch, weil ich es nicht verstanden habe. Ich war nur ich. Noch mehr Theater? Vielleicht absichtlich, dann fällt es weniger auf. Ist Theater Lüge? Ist Show Lüge? Unterhaltung, oder? Unten halten, den Geist, das Nachdenken, abschalten meinen wir, ja was denn? Was schalten wir denn ab? Doch ich liebe Kunst! Ist Theater nicht auch Kunst? Was denn nun? Kunst hebt und belebt den Geist! Kunst unterhält nicht, oh nein. Kunst bewegt, wer Kunst sieht, schaut hin! Oh, oh, ein Theater im Inneren. Verdrängen, ausblenden, ablenken, ich merke es jetzt auch, beim Schreiben da will etwas eine Pause ... nicht

Nein, Ausrede!!! Dieses Etwas gibt es nicht. Kunst ist Theater, doch Theater kann Kunst sein. Kann. Muss nicht. Doch ja, wenn ich berührt wurde ... Ich liebe ja die Bühne! Es fasziniert mich, was man alles auf so kleinem Raum darstellen kann. Ach Theater, ihr fehlt mir. Nicht die im Leben, die aufgeführten von den Menschen die meinen, das Leben wäre eine Bühne. Nein, die nicht, die spielen für umsonst, verschenken die Tickets an jene, die es nicht sehen wollen. Sie rufen »aber du musst sichtbar werden! Instagram ist auch eine Bühne, nutze sie!« Das sind die, die im »echten Leben« niemals ungeschminkt aus dem Haus gehen würden und sich auf Instagram ohne Filter, mit Augenringen und Pickeln zeigen. Für mehr Realität im Theater, oder?



© Judith Eherer
feelingwords.art